

Aktuelles aus unseren Rumänienprojekten

Durch unsere Nothilfestellen in den Städten Arad und Cluj werden hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Kleidern, Lebensmittelpaketen, Schulmaterialien oder medizinischer Hilfe versorgt. Darüber hinaus bieten unsere Projekte Mädchen und Jungen, welche sich in persönlichen, familiären oder schulischen Krisensituationen befinden, Beratung und Unterstützung. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder an öffentlichen Schulen, die Stiftung The Warriors of Hope arbeitet eng mit den jeweiligen Schulbehörden vor Ort zusammen.



Anzahl der von unserer Stiftung betreuten Kinder in Rumänien: 48

Verteilung von Lebensmittelpaketen: Rumänien gehört nach wie vor zu den ärmsten Ländern Europas. Viele der in diesem osteuropäischen Land lebenden Kinder sind von absoluter Armut betroffen, ihnen fehlt es an den elementarsten Dingen wie z.B. regelmässige Mahlzeiten - oftmals leiden sie tagelang Hunger und werden dadurch besonders anfällig für Infektionskrankheiten. Nach unseren Beobachtungen hat sich die Situation für die in Rumänien lebenden Kinder weiter verschlimmert: Die Anzahl derjenigen Mädchen und Jungen, welche auf den Strassen um etwas Essen betteln, ist im Verlauf des Jahres 2014 in einigen Städten spürbar angestiegen. Ein Lichtblick für Kinder und Jugendliche sind daher unsere Nothilfestellen vor Ort. Unsere Mitarbeiterteams verteilen zwei- bis dreimal pro Monat Lebensmittelpakete an unsere Mädchen und Jungen, welche innerhalb ihrer Familien leben. In den Paketen befinden sich vorwiegend Grundnahrungsmittel sowie unter anderem auch Früchte.

Programm „Keine Gewalt gegen Kinder“: Gewalt gegen Kinder darf nicht sein - nirgendwo und unter keinen Umständen! Dafür engagiert sich The Warriors of Hope mit aller Kraft. Seit der Einführung dieses Programms 2011 konnten wir bei Kindern, die familiäre Gewalterfahrung erlebt haben, positive Ergebnisse erzielen. Mit gezielter Familienbegleitung setzen wir uns dafür ein, dass ehemals gewaltbetroffene Kinder in einem sicheren zu Hause leben dürfen. Sollten Mädchen und Jungen im Schulalltag Opfer von Gewalt durch Mitschüler werden oder unter den Kindern massive Konflikte ausbrechen, bieten wir in Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort lösungsorientierte Konfliktarbeit an. In Coaching- und Gruppengesprächen stärken wir die Sozialkompetenz der beteiligten Kinder und bieten Instrumente an, die einen konstruktiven Umgang im Lösen von Konflikten ermöglichen. Mit diesen Unterstützungsangeboten erreichen wir, dass unsere Mädchen und Jungen in einem weitgehend gewaltfreien Umfeld aufwachsen können.

Schulische Ausbildung/Berufsausbildung: Auch dieses Mal dürfen wir Positives bezüglich schulischer Fortschritte unserer Mädchen und Jungen berichten. Wie bereits in den letzten beiden Jahren haben auch in diesem Jahr fast alle unsere Kinder mit einem guten Notendurchschnitt den Übertritt in die nächsthöhere Klasse geschafft und sich somit Perspektiven für ein Leben als eigenständige und eigenverantwortliche Erwachsene erarbeitet. In Zusammenarbeit mit der öffentlichen Schule bieten wir unseren Mädchen und Jungen bei Bedarf zielorientierten Nachhilfeunterricht und/oder zielgerichtetes Lerncoaching. Nach dem Schulabschluss begleitet The Warriors of Hope die Jugendlichen auf dem Weg in ihre berufliche Zukunft, bereits ab zwölf Jahren werden unsere Jugendlichen mit Weiterbildungskursen (z.B. Computerkurse) auf ihre zukünftige berufliche Laufbahn vorbereitet.

Ausflüge/Freizeitgestaltung: Zu den schönsten Tagen des Jahres gehören für unsere Kinder die Exkursionstage. 2014 konnten wir ihnen einen Ausflug nach Lipova (Umgebung von Arad, Foto oben links) bzw. zur Burg Schoimosch bieten, aber auch ausgiebige Streifzüge durch Wälder und Wiesen, Ausflüge ins Schwimmbad oder in kleinere Spielparks erfüllten die Mädchen und Jungen mit riesiger Freude. Darüber hinaus haben wir ihnen einige Kinder- und Jugendbücher zur Verfügung gestellt, welche sie mit Begeisterung lesen und so in Welten voller Abenteuer und Entdeckungen eintauchen dürfen (Foto oben rechts).

